



02.05.2017 14:25 CEST

## Rekordüberschuss an Erneuerbarer Energie am Wochenende

Sonne, Wind und Wasser führten am Sonntag zu einem Rekord in Bayern. PV-, Wind- und Wasserkraftanlagen liefen auf Hochtouren und sorgten für einen historischen regenerativen Stromüberschuss. Rund 3.800 Megawatt Regenerativstrom musste der Energienetzbetreiber Bayernwerk aus den eigenen Netzen abtransportieren und in das Höchstspannungsnetz zurückspeisen. Zudem musste das Bayernwerk zeitweise die Leistung von dezentralen Einspeiseanlagen durch Fernsteuerung reduzieren.

3.800 Megawatt entsprechen einer Leistung von vier bis fünf Großkraftwerken. Möglich wurden diese Rekordwerte durch windiges Wetter, Sonnenschein, kühlere Temperaturen und durch langanhaltenden Regen der

Vortage, der der Nutzung der Wasserkraft zu Gute kam. Die ins Bayernwerk-Netz integrierten PV-Anlagen erzeugten am Sonntag in Summe 4.508 Megawatt, die Windanlagen 572 Megawatt und die Wasserkraftanlagen 875 Megawatt. Durch den geringeren Stromverbrauch an Feiertagen führten die optimalen Erzeugungsbedingungen zu einem extremen Stromüberschuss. Während der Rückspeisung waren über mehrere Stunden rund sechs Millionen Bürger im Netzgebiet des Bayernwerks (Unter- und Oberfranken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern) vollständig durch Strom aus Erneuerbaren Energien versorgt

### **Passend zum internationalen Tag der Sonne am 3. Mai: Bayernwerk-Netz steht „unter PV-Strom“**

Das Energienetz des Bayernwerks findet internationale Beachtung durch seinen extrem hohen Anteil an Sonnenenergie. Rund 265.000 PV-Anlagen speisen mittlerweile in das Bayernwerk-Netz ein. An rund 400 Stunden im Jahr ist das gesamte Netzgebiet zu 100 Prozent durch Erneuerbare Energie versorgt. Im Jahresdurchschnitt liegt der Anteil der Erneuerbaren Energie im Bayernwerk-Netz bei über 60 Prozent. Das Maiwochenende war ein weiteres Beispiel, wie sensibel und schnell sich die Erzeugungsbedingungen im Bayernwerk-Netz mit der Witterung ändern. Die Sonne ist beim Bayernwerk seit langem der dominierende Faktor, mit einem Rekordwert rund um den internationalen Tag der Sonne am 3. Mai.

---

### **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter-

und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827